

Schwarzes Kreuz - ein Stück Geschichte

Johannes Muntau, Strafvollzugspräsident am Oberlandesgericht Celle, erlässt für die Gefängnisse am **29.10.1924** ein „Rundverfügung über die Ausgestaltung der Seelsorge“. Geistlichen aller Konfessionen wird der Dienst an Inhaftierten dadurch erleichtert. Vor allem jedoch ist es nun Laienhelfern gestattet, Inhaftierte zu besuchen und zu betreuen. Die Rundverfügung bietet engagierten Christen eine große Möglichkeit zur Mitarbeit, doch damals wie heute finden sich nur wenig Mitarbeiter.

Am **09.01.1925** wird die „Christliche Gefangenenhilfe Schwarzes Kreuz“ gegründet. Kein „christlicher Spezialverein“ ist das Ziel, sondern eine allgemeine Aktivierung der Christen, die in der Straffälligenhilfe ihren Glauben und Gottes Handeln in ihrem Leben bezeugen.

1935 wird jede Laienhelfertätigkeit in den Justizvollzugsanstalten verboten. Mitarbeiter des Schwarzen Kreuzes werden häufig bei der Gestapo vorgeladen.

Erst **1950** gelingt es Muntau, den niedersächsischen Justizminister zu bewegen, wieder freiwillige Helfer in den Gefängnissen zuzulassen. Andere Bundesländer folgen.

1953 gibt es die erste Weihnachtspaketaktion.

1965 findet das erste Briefpatentreffen statt, zu dem alle Helfer und Freunde eingeladen sind. Schulungen und Tagungen folgen.

Im April **1999** erhält das Schwarze Kreuz seinen jetzigen Namen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V. Die Aufgaben vervielfältigen sich und müssen nach wie vor durch Spenden finanziert werden. Aufgrund der Komplexität des modernen Strafvollzugs und der Gefangenenpopulation rückt die Notwendigkeit von Weiterbildung und Begleitung Ehrenamtlicher in der Straffälligenhilfe weiter in den Mittelpunkt.

Heute ist das Schwarze Kreuz eine anerkannte Organisation der freien Straffälligenhilfe, die den Justizvollzug in vielen Bundesländern beratend unterstützt.//



SCHWARZES KREUZ

Christliche Straffälligenhilfe e.V.

Jägerstraße 25a · 29221 Celle

Telefon 05141 94616-0

info@schwarzes-kreuz.de

www.schwarzes-kreuz.de